

Nachlese zur Stippermesse in Bremen 2005

Zum ersten Mal war dieses Jahr u. a. der Mosella Stand vertreten. Jürgen Gottscholl, Inhaber des Angelladens` Jürgen's Anglereck` aus Lehrte, war der Händler, der mit den Mosella-Team Mitgliedern, die Mosella-Produkte, einige Ausverkaufsartikel von Milo sowie einige meiner Spezialartikel wie Topsetablagen, Brillen, DVD`s, Hakenboxen für günstige Kurse am Mosella Stand anbot.



Für viel Aufsehen erregte auch mein neuer **Futterquirl „Eckenputzer“**. Gegenüber dem alten Futterquirl hat er den Vorteil, dass er jetzt an alle Stellen, wie der Name aussagt, rankommt. Er wird bei mir demnächst auf meiner Webseite zu erwerben sein.

Im Übrigen hatte mir gleich der 4-fach Weltmeister Alan Scothorne nach einer Praxisvorführung auf der Messe einen abgeluchst. Bisher hatte er mein älteres Modell 'Futterquirl professionell' im Einsatz gehabt. Es gibt immer was Neues und Besseres. Innovation ist meine Leidenschaft.

U.a. präsentierten wir unsere neue ``Xedion`` Rutenserie im Stipp- Bolo- sowie im im Whip-Bereich. Des Weiteren waren erstmals die neuen modularen Protec-Sitzkiepen ausgestellt und konnten bewundert und gleich mitgenommen werden.





Als um 9.00 Uhr die Halle geöffnet wurde, waren wir sehr erstaunt, wie viel Publikum, sogar aus meiner Gegend, angereist war. Eigentlich brauchte ich mich nicht wundern, denn für diese außergewöhnliche Stippermesse, wurde bereits im Vorfeld in den Medien, wie www.fangplatz.de, Matchangler, etc., sehr viel Werbung gemacht. Obwohl die Witterungsverhältnisse zur Anreise nicht optimal waren, fanden ca. 850 zahlende Erwachsene sowie eine Vielzahl von Jugendlichen unter 18 Jahren als auch Frauen kostenfrei zur Messe hin.

Ich muss gestehen, so einen etwas perfekt organisierten Event, wie z.B., ausreichende Parkplätze, beiliegendes Restaurant und natürlich eine 1.800 qm Ausstellfläche mit einer großen Auswahl von Tackle vieler Hersteller, machte dies so außergewöhnlich. Zwar hätten wir uns einen größeren Stand als 42 m² gewünscht, so hätten wir auch unser Futter präsentieren können, aber in allem waren wir sehr zufrieden. Vorbildlich war, der von Heinz Hölblinger und Sussane Hübner bereitgestellte Kopfrutenständer. So konnten die interessierten Angler von Stippstand zu Stippstand gehen und sich vom jeweiligen Repräsentant fachmännisch beraten lassen.



Highlight auf dem Mosella Stand

Sehr viel Gedrängel zeichnete sich beim Mosella Kopfruten Rutenstand ab. Viele Angler wollten, die durch den gebrachten Pole-Feeder Beitrag im Matchangler 1/2005, vor allem die 13m Xedion III in der Hand halten. Nachdem sie im Dez. 2004 auf Biegen und Brechen den Crashtest mit schweren Futterkörben und 0,25mm Vorfach auf dicke Barben erfolgreich überstanden hat, fand diese Rute durch ein gutes Preis / Leistungsverhältnis den meisten Einklang bei den Zuschauern. Sie ist

übrigens von der frz. objektiven Zeitschrift "Declic Peche" mit gleich **3 Goldmedaillen** von 28 verschiedenen Ruten in der Kategorie bis 1000€ als Beste Rute ausgezeichnet worden. Dabei ist sie im Vergleich zur Originallänge die **Beste** in ihrer **Steifheit**, die **No.1** in der **Balance** (das was man wirklich bei voller Länge in der Hand hält) und **gewann** auch im **reellen Gewicht!**

Ferner sieht unser Konzept so aus, dass alle Xedion Ruteteile der Serie (I-III) untereinander austauschbar sind. Des Weiteren gewährt Mosella Liefergarantie auf Ersatzteile bis 5 Jahre! Man kann mit ihr im Kanal mit feinen Gummizugspitzen als auch in der Strömung mit 0,25mm Vorfach fischen. Das Konzept sieht vor, dass man vorher die Spitze entfernt, und einfach das 3,3 mm externe Teflon auf das Teil 2 aufschraubt, und schon ist die Xedion III ohne Carp-kit (verschlechtert sich die Balance!) im Nu für Großfisch einsatzbereit. Geangelt wird mit Mosella Manic Hohl- Gummi. Die Rute ist dadurch zwar nur 12,5m lang, dies wird aber durch ein Miniteil auf exakt 13,00 m kompensiert.

Im Lieferumfang gehören 2 Mini Teile (für 6-8-11,5-13-14,5m), 1 Schutzrohr sowie 1 Pole Futteral.

Wie bereits angekündigt, waren namhafte Persönlichkeiten, wie u. a. der 4-fache Weltmeister Alan Scothorne von Shimano als auch der französische Weltmeister Jean- Desque von Sensas zum Fachsimpeln angereist.



Reinhard Brose

Für die Angler, die leider nicht anwesend sein konnten, haben wir deshalb einige Impressionen in Form von einer Bildergalerie dargelegt.

Zum Schluss möchten wir uns noch beim Organisationsleitung, Susanne Hübner und Heinz Hölblinger recht herzlich bedanken, die diesen Event vorbildlich planten und auch wieder nächstes Jahr in der 1. März Woche, sonntags in Angriff nehmen wollen. Wir gehen sicher davon aus, dass nächstes Jahr die zahlende Besucheranzahl der Tausendermarke überschritten wird.

Ferner möchten wir uns bei allen Helfern für ihre kompetente Beratung auf den Mosella Stand bedanken!

Tipp von uns: Hinfahren- Der Weg lohnt sich!

Viel Petri Heil und angenehme Minuten beim Durchstöbern der Bilder wünschen Euch

Michael Junk & Michael Schlögl

-> Bildergalerie folgt in Kürze.....